

TRÜMMERN UND TRÄUMEN

Veranstaltungsreihe mit Musik, Talks, Wasserprojektion und „Zeitzeugen-Boot“

Clubkultur gehört heute zu Berlin wie der Mauerfall. Denn mit dem Fall der Mauer entstand eine neue Subkultur, die in Berlin ihr Epizentrum hatte und die von zwei Faktoren maßgeblich geprägt wurde: elektronischer Musik und visueller Kunst. In diesen Medien fanden Utopien und alternative Gesellschaftsentwürfe ihre Gestalt. Wiedervereinigung und Zusammenwachsen von Ost und West haben Berlin zur Spielwiese kreativer junger Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt werden lassen. Heute gilt die Stadt als Weltmetropole der Clubmusik, der hybriden Kulturen und des Trendsettings.

Am 5. und 6. September 2015 wird der einstige Grenz- und Mauerbereich zur Spielstätte für TRÜMMERN UND TRÄUMEN, das begleitende Musikprogramm zum Festival FUTUR 25. Es sind jene Orte, die einst Sperrgebiet und Todesstreifen waren, direkt nach der Wende aber von Künstler/innen, Kulturschaffenden und Clubbetreiber/innen erobert wurden. Orte, an denen sich seit 25 Jahren die Erinnerung an die Teilung der Stadt und die lebendige Berliner Clubszene begegnen. Entlang der Spree, an der East Side Gallery und rund um die Oberbaumbrücke spürt TRÜMMERN UND TRÄUMEN den Entwicklungen und Umwälzungen der letzten 25 Jahre nach.

Der Eintritt zu allen Programmpunkten ist frei. Auf den Zeitzeugen-Booten und bei der Berlin Musictour stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung, deshalb gilt „first come – first served“. Ab 23 Uhr wird für das Nachtprogramm einigen Clubs Eintritt erhoben, Karten sind an den Abendkassen erhältlich.

Zeitzeugen-Boot

RADIALSYSTEM V, Anlegestelle

Samstag | 5. September 2015 | 14, 16 Uhr

Sonntag | 6. September 2015 | 14, 16, 18, 20 Uhr

Bei einer Rundfahrt im Zeitzeugen-Boot lassen sich die Ereignisse der letzten 25 Jahre vom Wasser aus Revue passieren: East Side Gallery, Oberbaumbrücke, Arena Berlin, Untersuchungsgefängnis Oberschöneweide als historische Orte der Teilung. Kater Holzig, Bar 25, Tresor und Sage Club als Zeichen der kulturellen Eroberung des städtischen Raums. Während der Fahrt sprechen Zeitzeugen unterschiedlicher Bereiche über den Mauerfall und das kulturelle Leben in Berlin nach der Einheit.

Samstag, 05.09.15

14:00 - 15:00 //

... hört auf, diese Stadt!

Mediengeschichten von der Mauerblümchenstadt zur Metropole

Talk-Gäste: **Monika Dietl** und **Diane Hielscher**

Moderation: **Diana Frankovic**

16:00 - 17:00 //

Vom Fliehen und der Seltenheit des Ankommens

Geschichten von Flucht, Ankommen und Identitäten

Talk-Gäste: **Arne Gramh** und **Jackie A.**

Moderation: **Thomas Winkler**

Sonntag, 06.09.15

- 14:00 - 15:00 //** **Der Letzte macht das Licht an**
Wende und Wendungen in der Kulturpolitik
Talk-Gäste: **Herbert Schirmer** und **Thomas Flierl**
Moderation: **Diana Frankovic**
- 16:00 - 17:00 //** **Friede, Freude, Pustekuchen**
Was aus den Freiräumen für Kopf und Körper geworden ist
Talk-Gäste: **Andreas Rossmann** und **Ben de Biel**
Moderation: **Thomas Krüger**
- 18:00 - 19:00 //** **Macht kaputt? Macht nix. Mach Kunst draus**
Wie auf Trümmern Träume gemalt werden
Talk-Gäste: **Jim Avignon**, **Kai Fuhrmann** und **Steffi Goebel**
Moderation: **Claudia Wahjudi**
- 20:00 - 21:00 //** **Löcher in die Mauer**
Das Untergrund-Informationsnetzwerk zwischen Ost und West
Talk-Gäste: Roland Jahn und weitere Gäste
Moderation: **Erik Heier**

Berlin Musictour

Abfahrt am RADIALSYSTEM

Samstag | 5. September 2015 | 19.30 Uhr [120 min]

Eine multimediale Bustour führt zu den Orten der einzigartigen Berliner Rock-, Pop- und Clubmusikszene von damals bis heute. Berlin ist seit langem ein Magnet für internationale Popstars und Künstler. Wo haben sie gelebt und gefeiert, wo und wie entstand und entsteht ihre Musik? Während der Fahrt weiß der Tourguide ungewöhnliche Geschichten, Anekdoten und Hintergründe zu erzählen, die man so garantiert noch nicht gehört hat. Auf Monitoren im Bus werden Interviews und Einspieler gezeigt, in denen die Musiker und Künstler selbst zu Wort kommen und ihr persönliches Berlin vorstellen.

Wasserinstallation und Silent Clubbing

Mercedes Benz Arena, Bootsanleger

Samstag | 5. September 2015 | 21:00 bis 24:00 Uhr: Silent Clubbing
Samstag | 5. September 2015 | 22:00 – 23:00 Uhr: Wasserinstallation

Wer aufs Meer blickt, spürt, wie seine Gedanken mitgerissen werden, der Kopf langsam wieder seine Freiheit zurückgewinnt. Die Wasserinstallation dürfte ähnliche Auswirkungen auf das Befinden der Zuschauer haben. Mithilfe Berliner Künstler wie Clubbetreiber und Fotograf Ben de Biel will das Künstlerkollektiv Light Art Projects unter der Leitung von Tanja Mackert und Tina Zimmermann zwischen 22:00 und 23:00 Uhr 25 Jahre Berliner Stadtentwicklung als liquide Videoprojektion am Ufer der Spree Revue passieren lassen. Der Fokus liegt auf Berliner Kunst, Musik und Clubkultur. Animierte Fotosequenzen, die auf eine

Wasserwand gescreent werden, dokumentieren die Verwandlung der Stadt vom 90er-Underground-Geheimtipp zum heutigen Club-Hotspot. Parallel dazu lädt das „Silent Clubbing“ Set von DJ-Legende Tanith zum gemeinsamen Erinnern ein. Warm-Up von Janina.

Clubfestival TRÜMMERN UND TRÄUMEN I

Musik, Talks, Tonträger-Duelle und Fahrrad-Rikschas als Gäste-Shuttle

5. September 2015 | ab 19 Uhr | Verschiedene Locations

Ein nicht unerheblicher Teil des Wiedervereinigungsprozesses vollzog sich in den Clubs, den Orten der Nacht in Berlin und anderen deutschen Städten. Elektronische Musik, vor allem Techno und House, waren der Underground-Soundtrack der Wendejahre und entwickelte sich nach dem Ende der deutschen Teilung rasend schnell zu einer internationalen Kunstform, die von der Um- und Aufbruchstimmung im wiedervereinigten Deutschland maßgeblich geprägt wurde. Mit einem Mix aus Konzerten, Talks, Partys und Installationen wirft das Clubfestival TRÜMMERN UND TRÄUMEN den Blick zurück auf die geballte kreative Energie der Wendejahre und lädt ein, im Hier und Heute zu feiern. Fahrradrikschas stehen bereit und bringen die Tanzbegeisterten kostenfrei von Club zu Club.

FluxBau

Gegensätze ziehen sich an: Romano trifft Frank Spilker

5. September 2015 | 19:00 Uhr Doors, 20:00 Programmstart

Das Programm im FluxBau dreht sich um die Entwicklung der Popkultur und ihrer Akteure, alte und neue Strategien von Musikern und die Veränderungen in der Medienwelt. Was wurde Realität, und welche scheinbaren Möglichkeiten waren Illusionen? Auf der Bühne begegnen sich Frank Spilker, Sänger der Hamburger Band ‚Die Sterne‘ und der neue Berliner Szeneheld Romano. Moderiert von Jörg Petzold stellen die Künstler den persönlichen Lebenslauf ihren Wünschen und Träumen von damals gegenüber.

Nach einem Solo-Konzert von Frank Spilker ist die Gesprächsrunde auf der Wohnzimmer-Bühne eröffnet. Beide Musiker laden Gäste ein, die sie auf ihrem Weg begleitet haben. Danach gibt Romano ein intimes Konzert mit brandneuen Tracks von seinem Album „Jenseits von Köpenick“ (VÖ 11.09.2015).

ab 23:00 Uhr: Party mit DJ Frank Spilker

Tresor

5. September 2015 | ab 19 Uhr

25 Jahre Wiedervereinigung am Beispiel des Tresors

Video Lecture von Dimitri Hegemann

Der Durchsteckschlüssel

Talk mit Dimitri Hegemann und Gästen

Eine der prägendsten Personen der Club- und Kulturlandschaft blickt zurück: Dimitri Hegemann, seit Anfang der 90er Betreiber des Tresor-Clubs, brachte den Techno von Detroit nach Berlin. Er spricht mit dem Philosophen und Galeristen Andreas Böttcher, dem

Journalisten Rainer Schmidt und anderen Gästen über die Pionierjahre der Clubkultur in Ost und West. Musik: Moritz von Oswald, René Löwe aka Vainqueur & Dimitri Hegemann

ab 23.59 Uhr: Party mit Moritz von Oswald, René Löwe aka Vainqueur, Wolle XPD, Sven von Thülen, Pacou, Detroitrockscience aka Alan Oldham und Ro (mit Eintritt)

Weitere Informationen unter <http://tresorberlin.com/event/tresor-meets-trummern-und-traumen/>

+4 Bar im Tresor

5. September 2015 | ab 19 Uhr: Doors

Das freie (Ge)wissen - Von der Umwelt-Bibliothek zu Open Data

Musik, Tanz, Installationen und Talk zu Innovationen und freier Wissensgesellschaft

5. September 2015 | 20:00 – 21:00 Uhr

Wissen ist Macht, seine Verbreitung kann Mauern und Regierungen stürzen. Die +4Bar im Tresor wird für TRÜMMERN UND TRÄUMEN zu einem Ort des Wissens, an dem Installationen zeigen, wie viel Wissen Geheimdienste damals und heute sammeln. Dazu spricht Wolfgang Rüdtenklau, Mitinitiator der Ostberliner Umwelt-Bibliothek u.a. mit Tomas Rudl von netzpolitik.org und Dr. Markus Neuschäfer, Projektleiter der Open Knowledge Foundation. Moderation Nancy Fischer ([radioeins](#)).

Installationen von Mozilla Foundation, Wikimedia Deutschland, OpenDataCity, Tactical Technology Collective, Berliner Morgenpost und anderen.

21:00 – 24:00 Uhr: Reto Zweifel (Creative Commons DJ Set).

21:30 – 22:30 Uhr: Kinetische Tanzperformance von Nagual Sounds.

Ab Mitternacht: Clubnacht mit offenem Ende

Weitere Informationen: <http://meetu.ps/2MkCzT>

YAAM

... immer auch die Party der Anderen

Ska, Soul, Reggae, Balkan Beats aus Berlin, Köln, Palästina und Sarajewo

Im Yaam ist die Party auch immer die Party der anderen. Flüchtlinge und unterschiedliche Kulturen und Lebensentwürfe sind hier willkommen und die Basis jedes Events. Im Ost-West-Soundclash trifft das Kölner Reggae-Soundsystem Pow Pow Movement auf die Balkan-Ska-Partymaschine Dubioza Kolektiv. Die Band aus Sarajevo kombiniert den Spaß ihrer Musik mit engagierten, kritischen Texten und ist mit ihrem Album „Happy Machines“ auf Europatournee.

19:00 Uhr: Spoonman DJ Cla:s

20:00 Uhr: Il Civetto

21:30 Uhr: Dubioza Kolektiv

23:00 Uhr: Spoonman DJ Cla:s (mit Eintritt)

23:00 Uhr: Pow Pow Movement (mit Eintritt)

Holzmarkt

Spreespektakel auf der Pampa

Lesungen, Diskussionen, Konzerte, Artistik

Pampa

14:00 – 18:00 Uhr: DJane aka La Flaca

18:00 – 22:00 Uhr: Die Trümmertanten

20:00 Uhr: Doris Tuchakrobatik

nachmittags – Kinder Akrobatik Workshops

Diverse Performances von Akrobaten, Musikern, Künstlern

DingDongDom

16:00 – 17:00 Uhr: Bomber Mix - Varieté für Kinder.

22:00 Uhr: Lesung mit Sven von Thülen und Gästen: „Der Klang der Familie – Berlin, Techno und die Wende“

Culture Container

chronologisch war gestern!

20.00 Uhr: Megan Dixon-Hood

21.30 Uhr: Wuttke

23.00 Uhr: BLACK KAT and Kittens

P.Ostbahnhof Club

Haltung von Künstlern – Künstler mit Haltung

Talk über gesellschaftliches Engagement von Künstlern

5. September 2015 | ab 19:00 Uhr

Mangelt es Künstlern heute an gesellschaftlichem Engagement? Ist der Aktivismus der 70er- und 80er-Jahre vorbei? Die Welt ist seither sicher nicht konfliktärmer geworden, dennoch scheinen große konzertierte Aktionen von Künstlerinnen und Künstlern heute ausbleiben, in der Informationsflut untergehen, oder schnell im Mittelpunkt von Angriffen zu stehen. Til Schweiger legte sich mit eigenen „Fans“ an, die gegen Flüchtlinge auf seiner Facebook-Seite pöbelten und stellte sich demonstrativ gegen den „shitstorm“, andere Künstler sprechen nur privat oder gar nicht über ihr Engagement – oder sind auch gar nicht aktiv.

Stehen Künstler in eine besonderen gesellschaftlichen Verantwortung? Müssen Sie sich genauer als früher überlegen, für welche Anliegen sie sich engagieren? Braucht künstlerisches Engagement im digitalen Zeitalter einen anderen Rahmen?

Auf dem Podium sprechen Künstlerinnen und Künstler verschiedener Sparten über die Gründe ihres politischen Engagements und die eigene Haltung in gesellschaftlichen und sozialen Fragen. Dabei steht insbesondere das Engagement für Flüchtlinge im Mittelpunkt, aber nicht ausschließlich, denn die eingeladenen Podiumsgäste sind für unterschiedliche Belange aktiv. Es sprechen:

- **Hannes Jaenicke** (Schauspieler) über sein öffentliches Engagement für Umwelt- und Tierschutz und über seine Erfahrungen mit künstlerischem Engagement in den USA
- **Dota Kehr** (Sängerin) über ihr Engagement für Flüchtlinge sowie über Songwriting mit Haltung
- **Jocelyn B. Smith** (Sängerin) über ihr Engagement für Obdachlose und Flüchtlinge
- **Tayfun Bademsoy** (Schauspieler) über sein ganz privates Engagement für Flüchtlinge und seine Erfahrungen mit den Medien
- Richard Haus aka **PR Kantate** (Musiker) über sein Engagement bei der Künstlerplattform GehtAuchAnders und deren Ziele.

Das Gespräch wird von **Vivian Perkovic** (Deutschlandradio) moderiert.

Abgerundet wird die Diskussion mit Kurzauftritten von PR Kantate, Dota und Jocelyn B. Smith, die zeigen, dass es auch immer noch jede Menge Songs mit Haltung gibt.

ab 22:00 Uhr: „Wegen Hip Hop“ Party (mit Eintritt)

Watergate

A Free Session

5. September 2015 | ab 19:00 Uhr

Im Mai fand in Berlin das XJazz-Festival statt, der erfolgreiche Versuch, offene Interpretationsräume zu schaffen und spannende Verbindungen zwischen der Welt des Jazz und der elektronischen Musik zu ergründen. „A Free Session“ führt den hohen Anspruch des Festivals fort. Geladen ist die Free-Jazz-Legende Günter Baby Sommer. Der 72-jährige Schlagzeuger und Percussionist war einer der führenden Köpfe der ostdeutschen Improvisationsszene. Mit selbst gebauten und präparierten Instrumenten ist Sommer bis heute einer der innovativsten Solokünstler des Jazzgenres. Mit ihm auf der Bühne steht der libanesische Produzent Rabih Beaini. Dieser durchbricht mit seiner Musik die Grenzen klassischer Clubmusik und liefert eine Klangexpertise zwischen avantgardistischer Elektronica und experimentellen Wagnissen. Erstmals gemeinsam treffen Sommer und Beaini im Clubkontext aufeinander. Warm-Up von DJ Jonathan Rau.

ab 23.55 Uhr: Mitja Prinz, Oliver Huntemann, Red Robin, Marcel Freigeist, Mike Book, Rey & Kjavik (mit Eintritt)

Clubfestival TRÜMMERN UND TRÄUMEN II:

Sonntag, 6. September 2015 | ab 14 Uhr

Holzmarkt

Spreespektakel auf der Pampa

Mit Artisten aus Ost und West

6. September 2015 | ab 14 Uhr

Bar 25 und Kater Holzig waren erst der Anfang. Auf dem Holzmarkt-Gelände am ehemaligen Mauerstreifen entsteht eine neue Vision urbanen Lebens, ein neues Miteinander von Kultur, Technik, Leben und Wirtschaft. Das Spree Spektakel ist ein Fest für diesen Ort. Es verbindet Artistik und Musik, Straße und Luft, die Tücken der Erdanziehung mit der Magie ihrer Überwindung. Das Artistenkollektiv Base Berlin entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Chamäleon und der Pampa ein Programm für Alt und Jung, bei dem Artisten aus Ost und West zusammen kommen, Legenden aus DDR-Zeiten mit jungen Künstlern arbeiten.

Pampa

14.00 – 17:30 Uhr: Martha van Straten

18.30 – 19:30 Uhr: Romano

20.00 – 22.00 Uhr: Base Bakery

22:00 Uhr Grande Finale Spree Spektakel mit Konzert und Akrobatikshow

danach: Feuerstellenromantik mit Gitarren und Gesang

nachmittags – Kinder Akrobatik Workshops

Diverse Performances von Akrobaten, Musikern, Künstlern

DingDongDom

Gemeinsam dagegen – die Kraft aus dem Anderssein

Sonntag, 6. September | 14:00 – 18:00 Uhr

Inmitten der Artisten wird beim Talk im Ding Dong Dom die alles entscheidende Frage gestellt: „Was hat die Wiedervereinigung mit uns gemacht? Mit unseren Ideen, Visionen und Träumen?“ Im Rückblick mag da vieles zusammenwachsen, was schon immer zusammen gehört hat. Aber was war und ist das, was uns vereint hat? Welche Positionen und Anti-Positionen gab es vor und kurz nach der Wende bereits auf beiden Seiten der Mauer, die in beiden Systemen das ähnliche wollten. Nämlich erst einmal nicht Teil eines Systems zu sein. Welches System das auch immer war. Dann fällt auf: eigentlich waren die Utopien in Ost und West an manchen Stellen des Alltags gar nicht so verschiedenen. Haben am Ende auch gemeinsame Feindbilder ein Stück Wiedervereinigung voran gebracht?

Kuratierte Dialoge zu den Themen:

- Hooligan Ost trifft Hooligan West. Mit Steve Winkler und Felix Kraft

- Ich möchte Teil einer Jugendbewegung sein: Breakdance, Graffiti und Rap in Ost und West. Mit Wolle XDP und Jah Fish

- Radio als Revolutionstreiber: Popkulturelle Sozialisation zwischen DT64 – das Jugendradio der DDR und 98,8 KISS FM. Mit Lutz Schramm (DT64), Alexander Wolff (Kiss FM) und Jan Lerch (Radio 100).